

Pfarrblatt

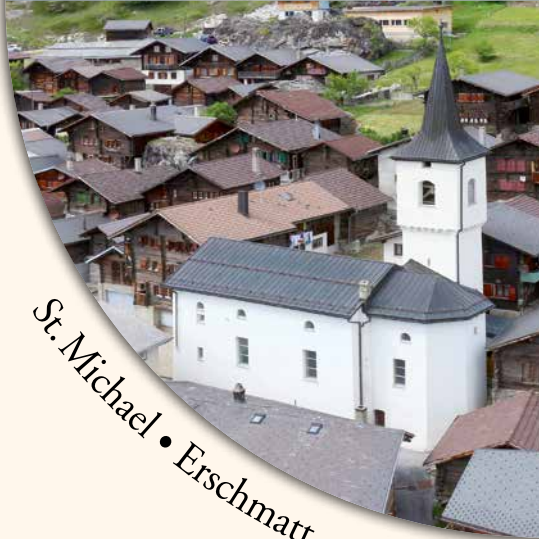
St. Stephan • Leuk-Stadt



St. Theresia • Susten-Leukergrund



St. Michael • Erschmatt



Herz-Jesu • Guttet-Feschel



Januar 2020

Allgemeine Gottesdienstordnung

Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt

Regelmässige Gottesdienste

- Dienstag: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe
- Mittwoch: 09.00 Uhr Wortgottesdienst
- Donnerstag: 19.00 Uhr Andacht
- Freitag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 19.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Susten)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Susten)

Beichtgelegenheit

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund

Regelmässige Gottesdienste

- Mittwoch: 08.10 Uhr Schulmesse
- Donnerstag: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Messe
(2. Donnerstag im Monat
19.00 Uhr Gampinen)
- Freitag: 19.00 Uhr Andacht
- Samstag: 19.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)
- Sonntag: 10.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Leuk-Stadt)

Beichtgelegenheit

- Samstag: 18.15 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei St. Michael Erschmatt

Regelmässige Gottesdienste

- Freitag: 19.00 Uhr Messe
- Samstag: 17.30 Uhr Messe (abwechselnd
mit Guttet-Feschel)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe (abwechselnd
mit Guttet-Feschel)

Beichtgelegenheit

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Pfarrei Herz-Jesu Guttet-Feschel

Regelmässige Gottesdienste

- Dienstag: 08.10 Uhr Schulmesse
- Samstag: 17.30 Uhr Messe
(abwechselnd mit Erschmatt)
- Sonntag: 09.00 Uhr Messe
(abwechselnd mit Erschmatt)

Beichtgelegenheit

- Samstag: 16.45 Uhr (jeden 2. Samstag)

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeyer mitfeiern kann, darf sich gerne für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.30 Uhr) melden: 027 473 12 09

Beerdigung

Wird morgens eine Beerdigung gefeiert, fällt die Abendmesse in der betreffenden Pfarrei aus, ausgenommen am Samstag.

Wir sind ein Leben lang unterwegs

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ein neues Jahr hat begonnen. Weihnachten ist vorüber, nicht aber die Weihnachtszeit. Ein wichtiges Fest im weihnachtlichen Festkreis steht noch vor uns: Epiphanie – Erscheinung des Herrn oder wie es im Volksmund heisst: das Dreikönigsfest. Drei Könige sollen es gewesen sein, und man hat ihnen sogar Namen gegeben: Caspar, Melchior und Balthasar. Und bei jeder eventuell stattfindenden Sternsingeraktion ist man sich wieder unsicher, wer von den dreien denn nun der schwarze war. «Melchior natürlich!» – «Nein, bestimmt Balthasar.» – «Also bei uns war's immer der Caspar.» Nun, eigentlich wissen wir es nicht. Streng genommen wissen wir nicht einmal, ob es wirklich drei waren. Ein Blick ins Matthäusevangelium zeigt, dass dort nur von Sterndeutern aus dem Osten die Rede ist. Manchmal auch mit «Magier» übersetzt oder mit «Weise aus dem Morgenland». Eine genaue Anzahl der Männer wird nicht genannt.

Vermutlich hat man später von drei Königen gesprochen, weil sie drei Gaben mitbrachten: Gold, Weihrauch und Myrrhe. Tatsächlich existiert auch eine Legende, die von einem vierten König spricht. Er kam allerdings erst Jahre später an seinem Ziel, beim wahren König der Welt, Jesus Christus, an. Seine Geschichte ist genauso ergreifend wie tiefgründig. Aber eierlei wie viele es waren: Wichtig ist die Botschaft, die sie uns vermitteln und das schier endlose Vertrauen dieser wahrhaft weisen Männer: Sie folgen einem Stern, sie wissen eine seltene Sternenkonstellation als Zeichen Gottes zu deuten und nehmen eine lange Reise und viele Mühen auf sich, ohne eine Absicherung zu haben, auch wirklich am Ziel, nämlich bei einem neugeborenen König, anzukommen. Ob das heute noch jemand machen würde? Ich wünsche uns allen, dass wir auch im neuen Jahr das wahre Ziel nicht aus den Augen verlieren und wie der vierte König trotz vielen Rückschlägen und Zweifeln doch immer unterwegs und auf dem Weg mit und zu Jesus bleiben.



Wichtig ist die Botschaft, die sie uns vermitteln und das schier endlose Vertrauen dieser wahrhaft weisen Männer: Sie folgen einem Stern, sie wissen eine seltene Sternenkonstellation als Zeichen Gottes zu deuten und nehmen eine lange Reise und viele Mühen auf sich, ohne eine Absicherung zu haben, auch wirklich am Ziel, nämlich bei einem neugeborenen König, anzukommen. Ob das heute noch jemand machen würde? Ich wünsche uns allen, dass wir auch im neuen Jahr das wahre Ziel nicht aus den Augen verlieren und wie der vierte König trotz vielen Rückschlägen und Zweifeln doch immer unterwegs und auf dem Weg mit und zu Jesus bleiben.

Von Herzen wünsche ich euch allen ein erfülltes Jahr 2020,

Pfarrer Daniel Noti

Legende vom vierten König

Unter den Legenden, welche die Kinder erzählt bekommen, findet sich bestimmt auch die Geschichte von den Heiligen Drei Königen und eventuell auch die vom vierten König von Edzard Schaper.


Diese Legende berichtet von einem Königssohn, der zurzeit von Christi Geburt in einem Land fern von Judäa gelebt hat. Eines Nachts nimmt er am Himmel das Erscheinen eines neuen, hell leuchtenden Sterns wahr. Er ist – ebenso wie die Heiligen Drei Könige – ein Weiser und weiss wie diese den Stern als Zeichen für die



Geburt des vom Himmel herabgekommenen königlichen Kindes zu deuten. Und so macht auch er sich auf den Weg, um diesen himmlischen König aufzusuchen und ihm zu huldigen. Unterwegs wird er jedoch aufgehalten: Ein Kranker braucht seine Hilfe. Als er schliesslich weiterzieht, begegnet er immer wieder armen, hungernden, in Elend geratenen Menschen. Er versucht, ihre Not durch tätige Hilfe und mittels der Kostbarkeiten, die er eigentlich als Geschenk für den Himmelskönig mitgenommen hat, zu lindern. Am Ende ist er selbst arm geworden. Immer länger wird er aufgehalten, lange Zeit muss er in Gefangenschaft verbringen. Seine Reise wird zu einer Lebensreise, voller Mühen und Umwege, immer erfüllt von tätiger Nächstenliebe und immer mit dem Ziel vor Augen, den himmlischen König doch noch zu finden.

Nach dreiunddreissig Jahren hat er endlich sein Ziel erreicht. In Jerusalem, zur Zeit des Osterfestes, begegnet er dem Gesuchten. Der Weg führte ihn aufwärts einem Hügel zu. Einmal blieb er stehen und erhob den müden Blick. Da gewahrte er oben auf dem Hügel drei Kreuze. Vom mittleren strahlte ihm ein seltsamer Glanz entgegen. Mit den letzten Kräften schleppte sich der vierte König in seine Nähe. Vor dem Holz des Dornengekrönten sank er zur Erde nieder. Da hörte er über sich die milden Worte: «Nun bist auch du gekommen, Bruder. Meine Wege sind deine Wege. Ein ungeahntes Glück erfüllte sein Herz.»

Neujahrswünsche



Wir bitten Dich, gütiger Vater,
schenke Frieden jedem Herzen,
schenke Frieden jedem Haus,
schenke Frieden allen Menschen,
schenke Frieden allen Völkern,
schenke Frieden jeden Tag,
schenke Frieden jede Nacht.

**Wir wünschen allen
Pfarreiangehörigen
ein gesegnetes neues Jahr!**

**Pfarrei St. Stephan Leuk-Stadt
Pfarrei St. Theresia Susten-Leukergrund
Pfarrei St. Michael Erschmatt
Pfarrei Herz Jesu Guttet-Feschel**

Mitteilungen des Seelsorgeteams

Aus dem Leben der Pfarrei

Neuorganisation der Seelsorge in der Region Leuk

Wie viele von euch wissen, fällt Diakon Paul-André Ambühl aufgrund einer plötzlich auftretenden Erkrankung auf unbestimmte Zeit aus, dies stimmt uns alle traurig und nachdenklich. In den letzten Wochen wurden deshalb mit den beteiligten Personen bzw. mit dem Bistum Sitten viele Gespräche geführt, damit diese Situation gemeistert werden kann. Paul-Andrés Wunsch war es ja, «dass sich Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche für das kirchliche Leben noch mehr engagieren und so dem Seelsorgeteam tatkräftig helfen.» Nun wurde eine gute Lösung gefunden. Christel Molling wird unser Seelsorgeteam (d.h. Pfarrer und Vikar) als Seelsorgehelferin unterstützen und entlasten – vor allem im Bereich der Diakonie (Spital- und Altersheimseelsorge, Krankenkommunion) – um so auch in Zukunft eine Seelsorge zu ermöglichen, die nahe bei den Menschen ist. Ich danke euch für die stete Mithilfe und das wertvolle Mittragen in Wort und Tat. Vergelt's Gott dafür!



Pfarreirat Erschmatt in Bewegung

Drei Mitglieder – **Hilda Hugo, Jérôme Fux und Sandro Steiner** – vom Pfarreirat Erschmatt wurden Ende Dezember verabschiedet. Das Seelsorgeteam dankt auch im Namen der ganzen Pfarrei St. Michael Erschmatt für das treue Engagement und wünscht ihnen für die Zukunft Gottes reichen Segen. Das Seelsorgeteam freut sich, drei neue Mitglieder im Rat aufnehmen zu dürfen, es sind dies: **Claudio Kuonen, Elisabeth Tscherry und Cordula Bellwald**. Sie werden als Pfarreiratsmitglieder mit ihren Kräften und ihrer Zeit die Pfarrei sicherlich reich beschenken. Wir wünschen ihnen viel Freude, Kraft und Begeisterung für ihr Engagement im Pfarreirat zum Wohle aller Gläubigen.



Junge Familien mit Kindern feiern Taferinnerung

Am Sonntag, den 12. Januar 2020 feiern wir das Fest «Taufe des Herrn», dabei werden wir daran erinnert, wie Jesus sich mit etwa 30 Jahren taufen liess. Dieses Fest lädt uns Christen alle ein, uns bewusst an die eigene Taufe zu erinnern. Durch die Taufe sind wir gleichfalls eingetaucht in Jesus Christus und mit ihm im Innersten verbunden. Und wir dürfen glauben, dass unser Leben von Gott gewollt ist, dass er ja zu uns sagt und zu uns steht, dass er mit uns auf dem Weg durch das Leben ist, dass er die Kraft in unserem Leben ist und uns führt und leitet, und dass wir voll auf ihn vertrauen dürfen. Passend dazu ist das Thema dieser Feier: *«Ein Engel auf dem Weg – ein Engel, der Dich beschützt»*. Diese Taferinnerung wollen wir in einem festlichen und kinderfreundlichen Gottesdienst feiern: Eltern und Kinder, Paten und Grosseltern – zusammen mit der ganzen Gottesdienstgemeinschaft. Bitte bringen Sie die Taufkerze Ihrer Kinder mit, und wenn Sie möchten, Ihre eigene dazu. Wir sollen daran erinnert werden: Durch seine Engel ist Gott immer bei uns, ER ist für uns Menschen stets ein treuer Wegbegleiter.



Herzliche Einladung am Sonntag, 12. Januar 2020 um 10.30 Uhr am Taferinnerungsgottesdienst in Guttet-Feschel teilzunehmen. Nach dem Gottesdienst sind alle Gläubigen «zum warmu Wii und zu Stäckli» eingeladen.

Es wäre schön, wenn viele Familien an diesem speziellen Gottesdienst teilnehmen, schenkt dieser doch Kraft und Freude für den Alltag!

Sternsingen in allen Pfarreien

Auch in diesem Jahr werden die Kinder der Primarschule Susten und Sonnenberge, kräftigt unterstützt von den Lehrpersonen und Pfarreiratsmitgliedern, als Sternsinger durch unsere Dörfer ziehen und den Segen Gottes in die Wohnungen und Häuser tragen.



Wir danken allen, welche die Sternsinger mit einem Lächeln und einem offenen Geldsack empfangen werden!

PRIMARSCHULE SONNENBERGE: Sternsingergruppen in Guttet-Feschel und Erschmatt (begleitet von Lehrpersonen und Pfarreimitgliedern) machen sich am **Dienstag, 7. Januar, von 13.30 bis 16.00 Uhr** auf den Weg zu den verschiedenen Quartieren und bringen den Bewohnern den Segen, verbunden mit Gesang und Sprüchlein.

PRIMARSCHULE SUSTEN: Sternsingergruppen in Susten und in Leuk-Stadt (begleitet von Lehrpersonen und Pfarreimitgliedern) machen sich am **Donnerstag, 9. Januar, von 14.00 bis 16.30 Uhr** auf den Weg zu den verschiedenen Quartieren und bringen den Bewohnern den Segen, verbunden mit Gesang und Sprüchlein.

Da es in der kurzen Zeit nicht möglich ist, alle Bewohner von Guttet-Feschel, Erschmatt, Susten und Leuk-Stadt zu besuchen, werden die restlichen Segenskleber in den jeweiligen Pfarrkirchen aufgelegt. Die Sternsingergruppen werden sich in Susten auf das Dorfzentrum konzentrieren. Wer also gerne die Kinder singen und den Segensspruch aufsagen hört, soll dies bitte beachten.

20 * C + M + B + 20

Hier kurz vorgestellt das **Projekt**, welches durch die Sternsinger der Region Leuk in diesem Jahr unterstützt wird:

Herr René Brunner aus Baltschieder hat den Verein SOS Kolumbien im Jahr 2006 mit dem Zweck gegründet, den Menschen in den Elendsvierteln von Kolumbien zu helfen. Man konzentriert sich besonders auf die Linderung der Not von Kindern und arbeitet nach der Überzeugung, dass der Weg aus dem Elend über die Bildung erfolgt. Der Verein verfolgt ausschliesslich gemeinnützige Ziele. Die Arbeit des Vorstandes ist unentgeltlich, sodass jeder einzelne Spendefranken an die Bedürftigen geht. Der Verein SOS-Kolumbien hat seit der Gründung allein mit Hilfen aus dem Oberwallis rund 700000 Franken an Spendengeldern gesammelt. Mit all diesen Geldern konnten wir zusammen mit unserer ortsansässigen Partnerorganisation, welche vom Walliser Richard Aufderegg geführt wird, verschiedene Kindergärten und Schulzentren aufbauen und sanieren.



Anlässe des Frauenbundes Leuk-Susten

- 08. Januar 2020 14.00 Uhr Kreis junger Mütter: Wintermärchen
- 21. Januar 2020 20.00 Uhr Kinoabend in der Burgerstube Rathaus



Bistum Sitten



www.stjodern.ch; bildung@stjodern.ch
027 946 74 74

Mittwoch, 8. Januar 2020, 19.30 Uhr
Anbetungsstunde

Kommt, lasst uns IHN anbeten!

Leitung: Dorly und Peter Heldner
Keine Anmeldung erforderlich

Montag, 13. bis Mittwoch, 15. Januar 2020
Besinnungstage für Frauen

Gott suchen im Alltag

Leitung: Bruder Francisco Deighton OSB,
Kloster Einsiedeln
Anmeldung bis Mittwoch, 8. Januar 2020

Freitag, 17. bis Sonntag, 19. Januar 2020
Besinnungstage für Männer

Gott suchen im Alltag

Leitung: Bruder Francisco Deighton OSB,
Kloster Einsiedeln
Anmeldung bis Freitag, 10. Januar 2020

Do, 23. Januar 2020, 19.30 Uhr

Christliche Meditation

Leitung: Daniel Leiggener
offen für alle, keine Anmeldung erforderlich

Infos und Anmeldung:

*Bildungshaus St. Jodern, www.stjodern.ch
027 946 74 74, info@stjodern.ch*



Fachstelle Katechese

www.fachstelle-katechese.ch
027 946 55 54

Mediathek

- Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17.30 Uhr



üfbrächu

eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.stjodern.ch/uefbraechu

Sonntag, 19. Januar 2020

Mit Maria «üfbrächu» wagen – eine Winterwallfahrt im Goms

(organisiert durch die Pfarreien Obergoms,
Goms und die Initiative üfbrächu)

13.35 Uhr Beginn in der Pfarrkirche Reckingen
In 7 Stationen sind wir mit Maria
unterwegs.

15.30 Uhr Hl. Messe in der Ritzinger Feldkapelle
mit Bischof Jean-Marie Lovey;
anschliessend «warme Wii»
und eine kleine Überraschung.

17.00 Uhr Ende

*Da Start und Endziel nicht identisch sind, empfeh-
len wir die Anreise mit dem Zug./Die Wallfahrt fin-
det bei jeder Witterung statt.*

Kontakt: Eleonora Biderbost (079 423 41 50)



www.eheundfamilie.ch; 027 945 10 12

EHE & FAMILIE

Fachstelle des Bistums Sitten

Montag, 30. Januar 2020, 17.00 Uhr

Eltern sein. Paar bleiben.

Ein Impuls für junge Eltern

Leitung: Martin Blatter und Emmy Brantschen
Bildungshaus St. Jodern

Freitag, 14. Februar 2020, 19.00 Uhr

Valentinstag. Segensfeier für Liebende

Leitung: Martin Blatter und Team
Kapuzinerkirche Brig-Glis

Ein Weg aus der Krise

Emmy Brantschen, Systemtherapeutin (ZSB),
bietet Beratung für Paare, Familien und
Einzelpersonen an.
emmy.brantschen@cath-vs.org

Pfarrei Leuk-Stadt

Aus dem Pfarreileben



Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:

13. **Stella-Chiara Marugg**, des Sandro und der Jennifer geb. Kuonen, am 8. Dezember 2019, wohnhaft in Leuk-Stadt

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Senioren

- Die Senioren und Seniorinnen treffen sich am Dienstag, **14. Januar 2020** um 14.00 Uhr zu einem Spelnachmittag im Restaurant Krone in Leuk-Stadt.



Opfer und Gaben November 2019

Opfer für die Belange der Pfarrei	387.50
Opfer für die Pfarrkirche	222.40
Bistumsopfer	1 043.25
Elisabethenopfer	330.10
Opfer für die Universität Freiburg	177.25
Opferstöcke	161.95
Kerzenopfer	523.05
Gute Werke	88.95
Gabe Pfarrkirche	20.—

Thelkapelle

Opfer und Gaben	845.10
-----------------	--------

Einen herzlichen Dank allen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Januar 2020

- | | | |
|----------------------|--------------|--|
| 1. Mi. | | Neujahr – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag |
| | 10.30 | Messe in Susten |
| | 19.00 | Messe
Opfer für die Belange der Pfarrei
Es singt der Kirchenchor |
| 3. Fr. | 8.10 | Messe in Leuk-Stadt
Herz-Jesu-Freitag |
| 4. Sa. 19.00 | | Messe in Susten |
| 5. So. 10.30 | | Messe
Stiftmesse Oskar, Alina und Peter Inderkuppen
Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Erscheinung des Herrn |
| 7. Di. | 18.30 | Rosenkranz
für kirchliche Berufe |
| | 19.00 | Stiftmesse Ludowika
Schmidt-Venez |
| 8. Mi. | 14.00 | Kreis junger Mütter:
Wintermärchen |
| 9. Do. | | Sternsingen in Leuk und Susten 14.00 bis 16.30 Uhr |
| 10. Fr. | 8.10 | Schulmesse |
| 11. Sa. 19.00 | | Messe
Stiftmesse verstorbene Mitglieder der Königsbruderschaft,
Johann und Yvonne Meichtry-Kuonen, Walter und Albertine Wecker,
Johann und Ida Grand-Z'Brun
Gedächtnismesse Ruth Crameri, Ernest und Verena Schnyder-Imseng
Opfer Solidaritätsfonds für Mutter und Kind |

**12. So. 10.30 Messe in Susten
Taufe des Herrn**

14. Di. 14.00 Seniorenspielnachmittag
im Restaurant Krone
18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Louis Grand,
Raphael Grand
Gedächtnismesse Alfred,
Lucie und Theo Mathieu

17. Fr. 8.10 Schulmesse
Antonius



**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

18. Sa. 19.00 Messe in Susten

- 19. So. 10.30 Messe**
Stiftmesse Aline, Jules und
Anna Ambühl, Peter und
Marie Meichtry, Drittel
Chabloz, Drittel Loye,
Drittel Galdinen
Gedächtnismesse Xaver
Bovet und Eugen Bovet und
Hermine Bovet-Schröter
und Hilda Nellen und
Emma Kohlbrenner
**Opfer für die Pfarrkirche
2. Sonntag im Jahreskreis**

21. Di. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Adelheid Pfaffen,
Helene Grand-Seewer,
Antonia Mathieu-Zenklusen
Gedächtnismesse
Beatrice Rieder
20.00 Frauenbund Leuk-Susten:
Kinoabend in Burgerstube
Rathaus

24. Fr. 8.10 Schulmesse
18.30 Kirchenratssitzung
Franz von Sales

**25. Sa. 17.00 Gottesfäscht
in der Pfarrkirche Susten**

- 19.00 Vorbereitungs-
gottesdienst mit
den Erstkommunikanten
in Susten
Bekehrung des Apostels
Paulus**

- 26. So. 10.30 Messe**
Stiftmesse für
die Verstorbenen
der Einwohner-
Kerzenbruderschaft, Imelda
Kippel, Carl-Adolf Bayard,
Riccarda de Willa
Gedächtnismesse Elisabeth
und Rudolf Schmidt-Bregy
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
3. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor**

28. Di. 14.00 Stiftmesse für
die Verstorbenen
der Burgerschaft
Thomas von Aquin

31. Fr. 8.10 Schulmesse
Johannes Bosco



**Wir wünschen Ihnen
ein frohes neues Jahr!**

Pfarrei Susten-Leukergrund

Aus dem Pfarreileben

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen hat:



6. **Emma Gattlen**, des Patrik und der Sonja geb. Hugo, am 17. November 2019, wohnhaft in Susten

Kind und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

Beerdigungen

Die ewige Heimat bei Gott gefunden haben:

17. **Roland Grand**, geboren am 6. Juli 1937, gestorben am 20. November 2019, Trauergottesdienst am 22. November 2019
18. **Karl Meichtry**, geboren am 20. Juli 1938, gestorben am 28. November 2019, Trauergottesdienst am 30. November 2019
19. **Louise Oggier-Schmidt**, geboren am 13. Februar 1931, gestorben am 29. November 2019, Trauergottesdienst am 2. Dezember 2019

Der Herr lasse sie ruhen in Frieden!

Kirchenchor St. Theresia Susten-Leukergrund

Der Vorstand des Kirchenchors setzt sich neu folgendermassen zusammen:

Dominique Russi (Präsident), Viola Anthamatten-Fryand (Aktuarin), Diana Kuonen (Kassiererin), Sandra Ambord (Materialverantwortliche). Wir danken diesen vier Personen für Ihre Bereitschaft sich so für den Kirchenchor zu engagieren und wünschen ihnen viel Freude bei der Vereinsarbeit.

Seniorenclub

Die Senioren und Seniorinnen treffen sich zum Spielnachmittag in der Aula Susten, jeweils um 14.00 Uhr:

- Mittwoch, **8. Januar 2020**
- Mittwoch, **22. Januar 2020**

Opfer und Gaben November 2019

Kerzenopfer	945.45
Opfer für die Belange der Pfarrei	358.75
Opfer für die Pfarrkirche	287.50
Bistumsopfer	1 378.15
Elisabethenopfer	650.—
Opfer für die Universität Freiburg	179.75
Beerdigungsopfer	854.20
Opfer Pater Grand	162.—
Opfer und Gaben Kapelle Gampinen	612.40
Gabe für Blumenschmuck	90.—

Ein herzliches Vergelt's Gott allen grosszügigen Spendern von Opfern und Gaben!

Pfarreikalender

Januar 2020

1. Mi.	Neujahr HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Weltfriedenstag
10.30	Messe Opfer für die Belange der Pfarrei Es singt der Kirchenchor
19.00	Messe in Leuk-Stadt
2. Do. 18.30	Rosenkranz für kirchliche Berufe
19.00	Stiftmesse Monika, René und Erwin Grand Opfer Pater Grand Basilius der Grosse und Gregor von Nazianz

3. Fr. 19.00 Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag

4. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Josef und
Ida Metry-Sewer, Erwin
Grand, Emil Grand
Gedächtnismesse Otto und
Agnes Metry-Imboden,
Alice und Charles Mory
**Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen**

**5. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
Erscheinung des Herrn**

8. Mi. 8.10 Schulmesse
Stiftmesse Emil Molling
14.00 Kreis junger Mütter:
Wintermärchen
14.00 Seniorenspielnachmittag
in der Aula Susten

9. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Messe in Gampinen:
Gedächtnismesse Aloisia
Bovet-Meichtry und Albert
Sewer, Edelbert Grand,
Raphael, Leo, Bertha
und Selma Vanroth
**Sternsingen in Leuk und
Susten 14.00 bis 16.30 Uhr**

10. Fr. 19.00 Rosenkranz

11. Sa. 19.00 Messe in Leuk-Stadt

12. So. 10.30 Messe
Stiftmesse Johann Mathieu,
Margrith und Markus
Grand-Grand
Gedächtnismesse
Marianne Gsponer
**Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
Taufe des Herrn**

15. Mi. 8.10 Schulmesse

16. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Marcel Meichtry,
Rosa Hugo-Orlandi
Gedächtnismesse Franz,
Elisabeth und Ewald Zeiter,
Auxilius und Josefine Kuonen

17. Fr. 19.00 Rosenkranz
Antonius

**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

18. Sa. 19.00 Messe
Stiftmesse Erwin Meichtry-
Grand, Meinrad und Irene
Marty-Cerny, Edgar Grand
Gedächtnismesse Oskar
und Ida Zen-Ruffinen-
Tschopp, Bruno und
Emanuel Carlen
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
Es singen die Kirchenchöre
von Leuk-Stadt und Susten**

**19. So. 10.30 Messe in Leuk-Stadt
2. Sonntag im Jahreskreis**

21. Di. 20.00 Frauenbund Leuk-Susten:
Kinoabend in der
Burgerstube Rathaus

22. Mi. 8.10 Schulmesse
14.00 Seniorenspielnachmittag
in der Aula Susten
18.00 Kirchenratssitzung

23. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Stiftmesse Oskar und Johann
Walther, Simon und
Aline Bilgischer-Lötscher,
Irma Locher-Gattlen
Gedächtnismesse
verstorbene Mitglieder
Krankenträgerverein
Dekanat Leuk, Klaus Russi
GV Krankenträgerverein
Dekanat Leuk

24. Fr. 19.00 Rosenkranz
Franz von Sales

25. Sa. 17.00 **Gottesfäscht
in der Pfarrkirche Susten**

19.00 **Vorbereitungsgottesdienst mit den
Erstkommunikanten**
Stiftmesse Aline Millius-Schillig, Leo Bilgischer
Gedächtnismesse Moritz und Helene Meichtry-Willa
und Daniela Meichtry, verstorbene Mitglieder
des Kirchenchors
St. Theresia, Ida und Alfred Pfaffen-Pfammatter und
Rose-Marie und Rafael Willa-Pfaffen
**Opfer für die Pfarrkirche
Es singt der Kirchenchor
Bekehrung
des Apostels Paulus**

26. So. 10.30 **Messe in Leuk-Stadt
3. Sonntag im Jahreskreis**

29. Mi. 8.10 Schulmesse

30. Do. 18.30 Rosenkranz
für kirchliche Berufe
19.00 Gedächtnismesse Alfred und
Marie Mägert-Meichtry

31. Fr. 19.00 Rosenkranz
Johannes Bosco

Der Friede
braucht unsere Begeisterung,
unsere Sorge,
um die kalten Herzen zu erwärmen,
um die verzagten Seelen zu ermutigen
und um die erloschenen Augen
mit dem Licht des Antlitzes Jesu
zu erleuchten.

Papst Franziskus

Buch des Monats



Die grosse Biografie zur bevorstehenden Seligsprechung.

Das internationale Standardwerk in deutscher Sprache, übertragen von der anerkannten Spezialistin Dr. Annette Schleiner.

- ◆ Ein umfassender Einblick in das Leben und die Spiritualität Madeleine Delbrêls.
- ◆ Mit vielen neuen Informationen zum Leben der Künstlerin, Sozialarbeiterin und Mystikerin.
- ◆ Perspektiven für die Kirche von morgen.

Mit SW-Fotos, Namensregister und Literaturverzeichnis.

Die Autoren, Gilles François, Diözesanpriester der Diözese Créteil, Postulator des Seligsprechungsverfahrens, und Bernard Pitaud, Sulpizianerpriester, sind langjährige Kenner des Werks von Madeleine Delbrêl und haben für diese grosse Biografie akribisch in den Quellen geforscht.

Verlag Neue Stadt
352 Seiten, SW Fotos Einband: fest
ISBN: 978-3-7346-1204-6

Pfarreien Erschmatt und Guttet-Feschel

Aus dem Pfarreileben

Opfer der Pfarrei Erschmatt November 2019

Opfer für die Belange der Pfarrei	180.35
Bistumsopfer	668.25
Elisabethenopfer	332.—
Opfer für die Universität Freiburg	71.40
Kerzenopfer Kapelle Erschmatt	55.10
Spende Pfarrkirche	10.—

Opfer der Pfarrei Guttet-Feschel November 2019

Opfer für die Belange der Pfarrei	216.80
Bistumsopfer	437.05
Elisabethenopfer	43.50
Marienkapelle	133.15
Messbund und Kerzen	13.50

Einen herzlichen Dank allen Spendern von
Opfern und Gaben!

Pfarreikalender



Dezember 2019

31. Di. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
zu Neujahr
Opfer für die Belange
der Pfarrei

Januar 2020

- 1. Mi.** Neujahr
**HOCHFEST DER
GOTTESMUTTER MARIA
Weltfriedenstag**
- 17.00** Umsingen durch den
Kirchenchor von Guttet-
Feschel zum Neuen Jahr
- 17.30** Messe in Erschmatt
Stiftmesse Stephanie
Schnyder, Selina und
Alfred Hugo-Schnyder
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**
Es singt der Kirchenchor
- 3. Fr. 19.00** Messe in Erschmatt
Stiftmesse Agnes Schnyder-
Kohlbreuner,
Felix Meichtry-Schnyder,
Ottilia Meichtry-Schnyder
Herz-Jesu-Freitag
- 4. Sa. 17.30** Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Karl und Maria
Steiner und Tochter Alice,
Elias Kuonen
Gedächtnismesse Josef und
Ida Kuonen-Schmidt
**Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen**
Es singt der Kirchenchor
- 5. So. 9.00** Messe in Erschmatt
Stiftmesse Raphael und
Johanna Hugo-Locher,
Emil Inderkummen
**Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen**
Erscheinung des Herrn
- 7. Di. 8.10** Schulmesse
in Guttet-Feschel
**Sternsingen in Erschmatt
und Guttet-Feschel:**
13.30 bis 16.00 Uhr

10. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Familie Felix
Schnyder, Ungenannt

11. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Albert und
Ida Steiner-Hugo, Alois
Inderkummen, Josef und
Anna Steiner-Inderkummen
Gedächtnismesse Martha
und Elias Schnyder-
Schnyder, Jakob und
Johanna Tscherry,
Peter Locher
**Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind**

**12. So. 10.30 Taferinnerungs-
gottesdienst
in Guttet-Feschel**
Stiftmesse
Ernest Köppel-Schmidt,
Sofie Heinzmann-Schmidt
**Opfer Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind
Taufe des Herrn
Es singt der Kirchenchor**

14. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

16. Do. 12.00 Frauen- und Mütterverein
Erschmatt-Bratsch:
Seniorenmittagstisch
im Roggenzentrum

17. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Cäcilia Meichtry,
Armin Hugo
Antonius

**18. bis 25. Weltgebetswoche
für die Einheit der Christen**

18. Sa. 17.30 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Klementine
Kuonen-Meichtry, Karl Marty
Gedächtnismesse
Marcel Meichtry-Meichtry
**Opfer für die Belange
der Pfarrei**

19. So. 9.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Edith Prumatt-
Schnyder, Anna Schnyder,
des Eduard
Gedächtnismesse Johann
und Ida Steiner-Prumatt
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
2. Sonntag im Jahreskreis
Es singt der Kirchenchor**

21. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel

24. Fr. 19.00 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Alfred
und Selina Hugo-Schnyder
Franz von Sales

25. Sa. 17.30 Messe in Erschmatt
Stiftmesse Peter Meichtry,
Karolina Meichtry-Marty,
Albert Schnyder, Karl-Peter
Siepenkothen
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
Bekehrung des Apostels
Paulus**

26. So. 9.00 Messe in Guttet-Feschel
Stiftmesse Franz
und Ida Marty
Gedächtnismesse
Albinus Köppel
**Opfer für die Belange
der Pfarrei
3. Sonntag im Jahreskreis**

28. Di. 8.10 Schulmesse
in Guttet-Feschel
Thomas von Aquin

29. Mi. 10.30 Blasiusfeier im Altersheim
Sunnuschii für Kinder und
Erwachsene

31. Fr. **18.00 Messe mit Blasiussegen
in Erschmatt
Johannes Bosco**



Kooperation zwischen dem Friedenslicht Schweiz und der Aktion Sternsingen

Ein Stern führte die Sterndeuter aus dem Osten zum Jesus-Kind in Bethlehem, zum Licht der Welt. Sie waren diesem Stern gefolgt und haben im Kind den Friedensfürst erkannt, ihn angebetet und Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben gebracht.

Das **«Friedenslicht Schweiz»** und die Aktion Sternsingen haben eine gemeinsame Mission: Sie möchten in der Gegenwart sichtbar machen und verkünden, dass Jesus auch heute unsere Welt erleuchtet. Er ist Mensch geworden, um Frieden zwischen Gott und den Menschen, Frieden unter den Menschen und Frieden mit uns selber zu ermöglichen.

Die Friedenslicht-Idee ist 1986 im ORF Landesstudio Oberösterreich entstanden. Auf Initiative des ORF entzündet jeweils kurz vor Weihnachten ein Kind in der Geburtsgrotte von Bethlehem ein Licht, welches in einer speziel-

len Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird das Friedenslicht an über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben. Erstmals kam das Friedenslicht 1993 in die Schweiz und ist zu einem immer beliebter werdenden Brauch im Dezember herangewachsen, der an den wahren Sinn des Weihnachtsfestes erinnern soll. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das kleine Licht aus Bethlehem soll Menschen motivieren, einen persönlichen und aktiven Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Der weltumspannende Akt der Solidarität kann Menschen aller Religionen und Kulturen verbinden.

Bei der Aktion Sternsingen ziehen Kinder mit königlichen Gewändern und Kronen am Dreikönigstag von Haus zu Haus, singen Weihnachtslieder, segnen Häuser und tragen die frohe und befreiende Weihnachtsbotschaft zu den Menschen. Dabei sammeln sie Geld für bedürftige Kinder und Jugendliche im Globalen Süden und erheben ihre Stimme für deren Rechte. Bei der kommenden **Aktion Sternsingen 2020** tun sie dies beispielhaft **für Kinder im Libanon**, zur Stärkung des Friedens; denn der gesellschaftliche Friede in dem kleinen Land des Nahen Ostens steht vor grossen Herausforderungen. Mit den Spenden werden in erster Linie Kinder befähigt, für ein friedliches Zusammenleben im Libanon aktiv zu werden.

Frieden für die Kinder

Ein Stern führt uns zum Jesus-Kind in Bethlehem, zum Licht der Welt.

Frieden für alle – Gottes Schwarm, der sich umhört und uns erhört.

Gott mit uns, Mensch für alle, der uns liebt und uns liebt.

Jesus ist da, der uns liebt und uns liebt.

<https://www.missio.ch>

**DIE FREUDE IST EIN
KLEINES LICHT, DAS WIR
ÜBERALL ZUM LEUCHTEN
BRINGEN KÖNNEN.**

IRMGARD ERATH



«Sagen Sie mal», beschwert sich Frau Müller-Klabuncke beim Geschäftsführer des Supermarktes, «diese Nudeln sehen aber komisch aus.» – «Liebe Frau Müller-Klabuncke», seufzt der Geschäftsführer erfahren, «Sie haben mal wieder Ihre Brille zu Hause gelassen, diese Nudeln sind nämlich Bambussprossen.»

★ ★ ★

Herr Meier kommt in die Küche, seine Frau spült gerade ab. «Aber Schatz», sagt er gönnerhaft, «heute ist doch dein Geburtstag, da brauchst du doch nicht zu spülen. Mach es morgen!»

★ ★ ★

«Bin ich wirklich der Einzige, den du je geliebt hast?», fragte der junge Mann seine Freundin. «Sicher, mein Lieber. Du bist auch der sympathischste von allen!»

Ich arbeite als Krankenschwester im Spital und kümmerte mich gerade um eine kleine Patientin, bei der noch keine Diagnose feststand. Die Kleine war bereits von mehreren Fachärzten untersucht worden, bis schliesslich der Neurologe auftauchte und ihre Fussreflexe testete. Neugierig fragte sie ihn: «Was sind Sie denn für ein Arzt?» «Ich bin für das Gehirn zuständig», entgegnete er. Schlagfertig stellte sie fest: «Dann sind Sie aber am falschen Ende.»

★ ★ ★

«Und was haben Sie Silvester angefangen?» – «Wie immer, das neue Jahr.»

★ ★ ★

Die Bäuerin ist im Stall von einem Pferd getreten und tödlich getroffen worden. Sie wird zu Grabe getragen. Das ganze Dorf ist gekommen, um zu kondolieren – einer nach dem anderen schüttelt dem Bauern die Hand. Bei den Frauen nickt der Witwer, bei den Männern schüttelt er den Kopf. Der Pfarrer, der dies verwundert beobachtet hat, spricht den Bauern nach der Zeremonie an: «Sagen Sie, warum haben sie bei allen Frauen genickt und bei den Männern den Kopf geschüttelt?» «Das kann ich Ihnen sagen. Die Frauen habe alle herzliches Beileid gewünscht – da habe ich genickt. Die Männer haben alle gefragt, ob sie das Pferd kaufen können – da habe ich den Kopf geschüttelt.»

★ ★ ★

«Meine Frau ist so gut und fürsorglich, sie zieht mir sogar die Schuhe aus, wenn ich abends noch ausgehen will!»

★ ★ ★

«Warum trauert sie denn eigentlich?» – «Sie trauert um ihren Mann.» – «Aber sie hat doch nie einen Mann gehabt.» – «Eben, darum trauert sie.»

ADRESSEN UND TELEFON DER SEELSORGER

SEKRETARIAT

Borter Liliane	Postadressen	Kath. Pfarramt St. Stephan Kreuzgasse 37, 3953 Leuk-Stadt Telefon 027 473 12 09
		Kath. Pfarramt St. Theresia, Susten Friedhofstrasse 1, 3952 Susten Telefon 027 473 13 30
E-Mail		info@pfarreien-region-leuk.ch
Webseite		www.pfarreienregionleuk.ch

SEELSORGETEAM

Pfarrer Daniel Noti	info@pfarreien-region-leuk.ch Büro: 027 473 12 09 / Privat: 078 719 95 83
Vikar Thomas Kolamkuzhyil OP	thomas.kolam64@gmail.com Büro: 027 473 13 30 / Privat: 079 710 95 78
Diakon Paul-André Ambühl	paulandre.ambuehl@bluewin.ch Büro: 027 474 97 22 / Privat: 079 289 21 77
Seelsorgehelferin Christel Molling	christel.molling@gmx.ch Privat: 079 284 88 37

Öffnungszeiten Pfarreibüros:

Susten	Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Susten
Guttet-Feschel	Donnerstag	17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarreisaal Guttet-Feschel
Leuk-Stadt	Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrhaus Leuk-Stadt
Erschmatt	Freitag	17.30 bis 18.30 Uhr Zimmer vis-à-vis Gemeindeganzlei

Abonnementspreis Fr. 35.- IBAN CH81 0900 0000 3039 3916 7 PC 30-393916-7

Leuk-Stadt	Susten-Leukergrund	Pfarrblatt Erschmatt	Guttet-Feschel
Januar 2020	Januar 2020	Januar 2020	Januar 2020
95. Jahrgang	59. Jahrgang	75. Jahrgang	18. Jahrgang
Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich	Erscheint monatlich

Umschlag Fotos: Druckerei Aebi

Umschlag Gestaltung: Augustinuswerk, 1890 St-Maurice, Postfach 51, Telefon 024 486 05 20